Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **27 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

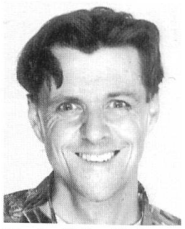
http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir brauchen keine Statistiken, um es zu bemerken: die jungen Menschen rauchen mehr denn je und immer früher. Konsultiert man die Zahlen, so erschrickt man jedoch über das Ausmass des Anstiegs von rauchenden Jugendlichen: Bereits acht Prozent der 13- und 14jährigen greifen regelmässig zur Zigarette; 1989 lag dieser Anteil noch deutlich unter einem Prozent. Bei den 15-16jährigen stieg der Anteil von einem auf 17 Prozent, bei den 17-18jährigen von 21 auf 38 und bei den 19-20jährigen von 14 auf 31 Prozent.

Die Gründe für den dramatischen Anstieg des Tabakkonsums bei den unter 20jährigen sind vielfältig. Sicher kann die Prävention noch vieles besser machen, und genau so sicher müssen die präventiven Bemühungen durch Massnahmen auf allen Ebenen flankiert werden – so wie es das Bundesamt für Gesundheit in seinem «Nationalen Programm zur Tabakprävention 2001 – 2005» vorsieht.

Auf dem Weg zur Realisierung dieser dringend notwendigen Massnahmen, wird viel Opposition zu überwinden sein. Die mächtige Tabaklobby mit ihren schier unerschöpflichen finanziellen Ressourcen wird alles daran setzen, den politischen Prozess in dieser Hinsicht zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Wie sie das tut, ist ein Thema dieses Hefts. Ein anderes sind die rauchenden Jugendlichen und einige viel versprechende präventive Versuche, die zum Ziel haben, den fatalen Trend zum Tabakkonsum umzukehren.



Martin Hafen-Bielser

IMPRESSUM

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN *die kette*, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@suchtmagazin.ch, Web: http://www.suchtmagazin.ch ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Claus Herger, Barbara Meister, Theres Wernli ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 14.–; Jahresabonnement: Fr. 70.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Euro 50.–; Einzelnummer: Euro 10.– ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■

INHALTSVERZEICHNIS

Die Tabakprävention und ihr Umfeld 3

Rauchverhalten von Schulkindern – ein Trend zur Katastrophe? 14

Warum rauchen Jugendliche? 19

Die Bedeutung des Schulklimas für die Entwicklung von Jugendlichen 22

Das Schweizerische Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen 30

Die erfolgreiche Beeinflussung der Tabakpolitik in der Schweiz durch die Tabakindustrie 32

Theoriebildung als Teil der Professionalisierung von Prävention 36

NDS P+G: Spannende Verknüpfung von Theorie und Praxis 43

Erste Jahrestagung *supra-f* 44

«Alpentrio» – ein grenzüberschreitendes (bisher unmusikalisches) Projekt 47

Ein Kompass für den Erziehungsalltag 49

Veranstaltungen 50

«*Fil rouge* könnte zu einem Label in der Heimlandschaft werden» 51

REFLEXE 55